

Oberliga 4, 10. Spieltag

KSF 1937/59 Herne 3 – DSC Wanne-Eickel 1                      0 – 3

2931 – 3021 Holz

Zusatzwertung: 16 – 20

Dieses Spiel sollte eigentlich deutlicher ausgehen, zumindest wenn man dem Gastgeber glauben durfte. Der DSC präsentierte sich im Derby aber auf Vorsicht und wollte nicht ins offene Messer laufen.

Das die Niederlage für Herne nicht deutlicher ausfiel war aber auch Beweis einer ordentlichen Mannschaftsleistung der Herner. Auf den, an diesem Tag, sehr gut zu bespielenden Bahnen, spielten Andreas Plater und Ulrich Schröder im ersten Block. Während Andreas Plater (781 Holz) es sogar noch schaffte Bernhard Pieper (779 Holz) aus Herne abzufangen. Musste sich Ulrich Schröder mit 716 Holz begnügen, dennoch erspielten sie einen 59 Holz Vorsprung. Bei Herne spielte noch im ersten Block Marvin Lübeck (659 Holz).

Im zweiten Block sollte dann der wiedergenesene Markus Tessmer groß aufspielen. Während Bernd Mielack (704 Holz) auf Wanner Seite kaum rein kam, spielte Markus Tessmer (820 Holz) die beste Zahl des Tages. Rettete dadurch auch ein wenig die 3 Punkte, vor allem, da beide Herne, Gerd Weigel (721 Holz) und Björn Kuhn (772 Holz) ordentliche Zahlen spielten.

Durch den Patzer des Tabellenführers beim, bis dahin, Schlusslichts der Liga, kann sich der DSC sogar noch den Aufstiegsplatz in der Oberliga 4 sichern.

Oberliga 3; 10. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 2 – KF Gladbeck 2                      3 – 0

3227 – 2872 Holz

Zusatzwertung: 26 – 10

Eine erneut beeindruckende Leistung zeigte der Tabellenführer der Oberliga 3. Dieser Aufstieg ist mittlerweile nur noch Formsache.

Im ersten Block spielten erneut die beiden jüngsten Spieler, Florian Duda (776 Holz), an diesem Tag ein wenig schwach, und Danny Ruda (826 Holz), erneut in sehr guter Verfassung. Rund 180 Holz Vorsprung hatten die Wanner somit nach dem ersten Block.

Im zweiten Block musste Sebastian Loick ersetzt werden. Aber auch Lothar Penger (776 Holz) machte seine Aufgabe mehr als nur gut. Zusammen mit Michael Voß (849 Holz) wurde der erneut klare Sieg eingefahren.

In der kommenden Woche kommt es wohl zu einem der schwersten Spiele, dann muss der Tabellenführer nach Herne beim KSF antreten, aber selbst eine deutliche Niederlage kann der DSC verkraften.

Kreisliga 4; 10. Spieltag

KSF 1937/59 Herne 4 – DSC Wanne-Eickel 4                      2 – 1

2793 – 2755 Holz

Zusatzwertung: 18 – 18

Eine gerechte Punkteteilung gab es im kleinen Derby der vierten Mannschaften. Bei den Wannern spielten von Beginn an die beiden schwächeren Spieler, beide lieferten aber eine ordentliche Partie ab. Sylvia Hilkmann kam auf 629 Holz, Joachim Duda auf 649 Holz. Durch die guten Leistungen der Herner hatten die Wanner aber schon einen deutlichen Rückstand von 88 Holz. Für Herne spielten Walter Erfmeier (679 Holz) und Max Jacoby (684 Holz).

Somit war das Minimalziel auf den Zusatzpunkt gelegt. Das die Wanner diesen einfahren zeichnete sich recht früh ab. Auch der Sieg war noch drin, so kamen die Wanner jede Bahn immer näher. Am Ende reichte es dennoch nicht ganz zum Sieg, obwohl die beiden Wanner die besten Zahlen des Tages spielten. Rüdiger Tessmer war mit 750 Holz erfolgreichster Werfer, Wolfgang Pahl reihte sich gleich dahinter ein mit 727 Holz. Für Herne verteidigten den Vorsprung Olaf Merforth (725 Holz) und Julian Milbrandt (705 Holz).